

Stadt-Zeitung.

Dalle, den 8. Oktober 1920.

Die neue Polizeistunde.

Die Schlußfrist für die Gafz, Schant- und Zehrf...

In den Verhörungen wurden Gründe und nach der...

Der Halle'sche Beamtenausfall

Die Halle'sche Beamtenausfall ist ein Punkt, der...

Gegen das Vorgehen des Staatsanwalts...

Ueber die russische Revolution

Ueber die russische Revolution ist in der letzten...

Der russische Staat hat eine Geschichte...

rapide um sich. Auf diese Weise hat sich das Gem...

Mit dem Wunsch, daß Deutschland aus den bei...

Der erste Nachschlag. An der vorangehenden...

Heimatreue Oberschlesier meldet sich zur Abstimmung

Setzler Germin: 15. Oktober.

Ueber das Vorkommnisse, den Verkauf und das...

Gegen den unerbittlichen Angriff wendet sich...

Der Beamtenausfall

Der Beamtenausfall ist ein Punkt, der...

Ueber die russische Revolution ist in der letzten...

Der russische Staat hat eine Geschichte...

führerherrschaft von hier fortgenommen und der...

Verzorgung mit Lebensmitteln.

Städtischer Verkauf von Gruppen an Haushalte...

in der Zeitspende am Sonnabend. Zugelassen...

Brandholz-Verkauf

Um den Verbrauchern billiges Brandholz zu...

Theater, Konzerte, Vorträge.

Der Theater-Vortrag. Der in am Mittwoch...

Concerte und Veranstaltungen.

Die Aufnahme des Mittelmanns über dieser Nacht...

Aus der Umgebung.

Verfahren, 6. Oktober. (Karl'sche Presse)...

Kleine Chronik.

Der Genossenschafts-Beitrag. Auf dem Offizier-Güterhof...

Das städtische Theater.

Das städtische Theater in Schöneberg...

Arbeiter als Ordnungsmittel in Arbeiterlagern.

Die Direktion der Sozialkassen hat in der...

Städtische Polizeikommission für die Regier...

Bei der Ernennung des Polizeikommissionärs...

Zeiden (städtischer Entartung).

In der Sozialstraße von Berlin-Zentrum...

Der russische Staat hat eine Geschichte...

Familien-Nachrichten

Hans Scheber, Lehrer
Elle Scheber geb. Submannshausen
Halle a. S., Steinbr. 3.
1018
8. Oktober 1929.

Km & Othob entfällt samt anfer
Herrn
Karoline Mitschke
geb. Osterland
im 88. Lebensjahr.
1946
Dieser armen Hinterbliebenen
Geschwister Heinrich
Dalle, Zehmschulz 40L 8, 7. Othob.
Die Beerdigung findet Samstag
um 10 Uhr von der Kapelle des Stadtkirchhofes
aus statt.

Für die zahlreichen Elemente aufrechter Zeitgenossen
Seitmannen, Richter, Richter, Richter, Richter,
Vormundschaffers
Hermann Kexse
In allen Leben Herkommen und Befahren, insbesondere
durch den Krieges Haß und der gänzlich stollgenüßig
steigerten Zeit.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Für die anlässlich an unserer Vermählung
ermittelten Unterstützung, insbesondere
durch den Herrgott Haß und der gänzlich
steigerten Zeit.
Karl Kühne und Frau Emma
geb. Staudner.
Waltstr. 10, 1. Othob.

Danksagung.
Für die und an unserer Verbunden
ausdrücklich erzielte herzliche Teilnahme und
Beitragen lagen wir hiermit unseren tiefsten
Trost. Insbesondere Dank dem Hrn. Hofbesitzer
für die uns bereitgestellten Blumenkränzen.
Franz Vogel und Frau
Waltstr. 10, 1. Othob.

Herr Hugo Erge
Waltstr. 10, 1. Othob.

Miet-Gesuche
Wohnung
Wohnungstausch
Zeit-Abgabe
Statt Wohnungs-
einmietung.

Wer tauscht
Wohnung
2-Zimmer
3-Zimmer
Statt Wohnungs-
einmietung.

Wer tauscht
Wohnung
2-Zimmer
3-Zimmer
Statt Wohnungs-
einmietung.

Wer tauscht
Wohnung
2-Zimmer
3-Zimmer
Statt Wohnungs-
einmietung.

Wer tauscht
Wohnung
2-Zimmer
3-Zimmer
Statt Wohnungs-
einmietung.

Wer tauscht
Wohnung
2-Zimmer
3-Zimmer
Statt Wohnungs-
einmietung.

Wer tauscht
Wohnung
2-Zimmer
3-Zimmer
Statt Wohnungs-
einmietung.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Damenhüte.

Filz-Hüte
von 20-Mark an
Velourkettens
von 55-Mark an
Velour-Hüte
von 85-Mark an

Malergehilfen
Herrn
2 Schneidergeh.
auf Großstadt
Waltstr. 10, 1. Othob.

Lehrling
für Maschinenbau
männlich oder weiblich
Waltstr. 10, 1. Othob.

Alleinvertretung!!
eines bedeutenden Unternehmens mit außerordentlich
hoher Verdienstmöglichkeit (etwa 50 bis
10000 Mark) für eine Person, die sich
auf folgende Weise, die sich eine angenehme
Einkommensquelle liefern wollen, bewerben
wollen. Die über ein Gehalt von 10000 bis
15000 Mark, werden in der nächsten Zeit
ausgegeben. Möchten Sie an dieser
Angelegenheit teilnehmen, so wenden Sie sich
an den alleinigen Vertreter Herrn Herbert
Freytag, 33. Steinstr. 33, Abteilung Damenhüte,
Halle a. S. 1. Othob.

Zu vergeben
an Herren guter Allgemeinbildung,
arbeitsfreudig, selbstständig, organisiert,
werblich, ist, konkurrenzfähig,
Lebensverhältnisse, Gehaltsverhältnisse,
Bekanntmachung, an 2. Othob.
Waltstr. 10, 1. Othob.

2 Reisende
Für sofort gesucht:
1 Reisender
Für Fahrt und Umgebung. Zur nächsten
Fahrt am 1. Othob.
Paul Lange, Halle, Merseburgerstr. 168
Stabs- und Galanteriewaren-Großhandlung.

Beihrling
zum baldigen Eintritt in der
Städtischen Wasserversorgung
Waltstr. 10, 1. Othob.

Wir bringen in allen Abteilungen
preiswerte Angebote!
Unsere Auslagen sind beachtenswert und überzeugen Sie davon.
Besonders empfehlen:

Ulster 225
Paletot 98
Mantel 395

Geschäftshaus
J. Lewin
Marktplatz 2

Oberbau-Schachtmeister
Herrn
W. Wänne, Eilenburger- und Tiefbau-Gesellschaft
Halle a. S.

Stallmädchen
für sofort gesucht
Halle a. S.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Damenhüte.

Zylinder-
Samt- und
Fantasie-Hüte
zu
Fabrikpreisen.

Beretreter.
Kontoristin
für sofort gesucht
Halle a. S.

Monteur
für Eifenantrieb
F. G. Weiss & Co.
Halle a. S.

Wächter,
Perfekte Buchhalterin
Rud. Eckhardt & Co.
Halle a. S.

Kontoristin
für sofort gesucht
Halle a. S.

Offene Stellen
Gesucht 1. sofort
einfache Stelle
Halle a. S.

Stallmädchen
für sofort gesucht
Halle a. S.

Krankenschwester
für sofort gesucht
Halle a. S.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Filz-Hüte
Glocken-Hüte
Ullster-Hüte

Baufirma I. Seuna-Werte
Stellen-Gesuche
Männliche
Weibliche
Grundstücke
Kaufgesuche

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Noch immer auffallend billig
sind meine Schuhwaren
aber trotzdem sehr gut in Qualität u. Ausführung.
Überzeugen Sie sich durch Ansicht meines Fensters
Ich bringe als besonders empfehlenswert

Damen-Schnür-Halbschuh 98
Burschen-u. Fräuleinstiefel 148
Prima Rindox, 89/89, oder Boxall Lederband-158
Damen-Stiefel 148 158
Herren-Fahleder-Rindsif. 167
Herren-Rindox-Stiefel 179
Einzelparze in allen Gattungen sehr preiswert.

Schuhhaus Roland
Steinweg 19, gegenüber Jacobstrasse.

1 tüchtige Stenotypistin
gesucht!

Stellen-Gesuche
Männliche
Weibliche
Grundstücke
Kaufgesuche

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Herold & Schröder
33 Gr. Steinstr. 33. Abteilung Herrenhüte.

Der Mann, der die Stadt veränderte.

Roman von Eugen Ibsen.

(Schluß. Fortsetzung.)

„Gewiß, das hat er so im Vorbeigehen erwähnt. Der Polizeichef sei damit beschäftigt, sagte er, ein paar freude haben zu lassen, die es sich in den Kopf gesetzt hätten, die Stadt zu verändern. Ich habe aber erst jetzt seine Idee, er seine eigenen Angelegenheiten zu denken, sagte er. Und ich fand, daß sich das ganz glaubhaft anhörte.“

„Ingevefäst! Wieviel Rechte waren es?“

„Nur dem Schatzmann, meinst du. Groß, hatte seine Rechte zu ändern und dreierlei. Ich habe nie so kleine Rechte gesehen, was das ist.“

„So? war der Polizeichef ein.“

„Ja, den Flügel stellen sie auf die Kante, und im Innern drücken sie ihn durch die Tür. Was ein freies Stück von dem einen Stein liegt ab, aber das läßt sich leicht wieder anleimen. Gut schmeißt!“

Der Polizeichef wurde unruhig. „Und die Wolltun wurde wohl auch bedacht?“ fragte er.

„Natürlich“, rief der Mann. „Sie drücken das Stück in hinein, versehen Sie! Aber ich glaube nicht, daß vom Polizeichef was entgegenzulegen ist, ein paar Zehn, meine ich, obgleich es schwer gefast hat im Kästen, als sie ihn auf den Wagen warfen.“

„Aber was sagte denn der Schatzmann zu dieser Verhandlung?“

„Er war sehr ernst, und gelang hat er nicht weiter, nein. Er meinte bloß, beim Umgang müsse man sich in manchem finden. Nein, nein, die Sache ist ganz gut gegangen. Mit Ausnahme von dem großen Spiegel.“

„Was ist damit geschehen?“ forschte der Polizeichef ernst.

„Ich verstand ja allerdings sehr gut, wie man sagen muß.“

Der Polizeichef wusch sich den Schwitz von der Stirn: „Und noch etwas?“

„Nicht, das ist wichtig. Aber die Sägelampen und die großen Kandelaber, das hab' ich nicht gesehen, wie's mit denen ging. Denn da war ich nicht dabei.“

„Zehr tröstlich hört sich das alles nicht an.“

„Schön! Ich fragte dich während der letzten Minuten nach den Sägelampen und die Kandelaber sorgfältig betrachtet. Und begann er, die erfarne, aber seltene Waise loszulassen und abzugeben. Er nicht zufrieden. Nur ein Fingerabdruck. Ich verstaute eine Seite aus einem Blatt seines Notizbuchs, legte die Fingerabdrucke flüchtig hinein und steckte das Ganze zusammen mit den beiden Dokumenten in die Westtasche.“

Dann bot er um das Eignenemal der vier Rechte, und der Portier, der ein ziemlich gutes Gedächtnis zu haben schien, gab ihm die nötigen Aufzeichnungen. „Was sollen wir nun tun?“ fragte der Polizeichef, die Einnahme annehmend, erwiderte er.

„Was meinen Sie? Glauben Sie denn, daß wir den Dieb im Continental-Hotel treffen?“

„Ja, unter gewissen Bedingungen.“

„Welchen Bedingungen?“

„Ich kann Ihnen ganz genau sagen, unter welchen Bedingungen er sich nicht zeigen lassen wird“, bemerkte er.

„So?“

„Nur, wenn wir viele Mann hoch hingehen, Polizei auf alle Gänge und auf die Straße postieren!“

„Die Beamten können ja verteidigt sein.“

„Sie unterschätzen den geheimnisvollen Herrn, mit dem wir es zu tun haben. Er wird es sofort merken und sich fernhalten.“

„Sie meinen also, daß wir zwei uns allein im Hotel einfänden sollten?“

„Nur wenn es nun eine Falle ist?“

„Ich würde das wohl so! verstaute er frag. In diesem Augenblick sah er zum Fenster und sah heilig zusammen. Im Dunkel draußen hatte er etwas gesehen.“

„Hinterläßt zeigte Krug nach dem Rausgehen hin. Hoffentlich hinterläßt hätte die vier Rechte, aber in dem untersten Innst fand ein kleines Geschäft, das plötzlich verschwand.“

„In den Kauslurt!“ rief der Polizeichef.

„Aber Krug hat diese draußen im Korridor. Als er die Gänge hinunter lief, hörte er seltene Schritte aus dem Kauslurt während der Fortschaltung, und der Portier erkannte, daß er so spät gekommen war. Der Reuegier hatte sich schon entfernt. Krug trat auf die Straße hinaus.“

Die Wagnis-Mitter lag menschenleer und die da. Drinnen gittern ein paar Trichter und Automobile vor, und in einer der Nebenstraßen blüht ein Kasten eines Gassenbauers. Sonst war alles eingestrichelt in den Frieden und das Dunkel der Nacht. Der Portier sah ein, daß es wenig nützen konnte, jetzt die Verfolgung aufzunehmen; es schickte ja jeder Anhaltspunkt. Außerdem war es noch nicht einmal gelagert, daß das Gesicht an der Schwelle dem geheimnisvollen Manne gehörte. Es konnte sich um einen Gelegenheitsdieb handeln.

„Denn er wieder in die leere Wohnung zurückging, blieb er die Haustür ab. Waren noch mehr geheimnisvolle Schritte aus dem Grundriß, so waren sie jetzt eingestrichelt.“

„In der Korridor trat er den Polizeichef und den Portier. Der letztere war sehr erregt.“

„Das war der eine“, sagte er. „Die schwarzen Augen verstaute ich nie.“

Krug verstaute, was er meinte. Nichtsdestoweniger fragte er:

„Der eine? Was wollten Sie damit sagen?“

„Der eine von den Diebstehlen, natürlich!“ fuhr der Portier schnell fort. „Der den Flügel warf.“

„Der Polizeichef hätte die Hände?“

„Hätt' ich ihn hier“, murmelte er, „ich wär' ihn versteinert, ich! Ist er entwischt, Krug?“

„Vollkommen entwischt“, war dessen Antwort, was recht er in die Hände zündend.“

„Der Blick er eine Seite sehen und betrachten mit dem schwarzen Fenster, das in den Flur“, sagte er unheimlich, „das war zu einem Fenster begangen haben.“

Der Polizeichef sah ihn fragend an. Krug wies auf das Fenster.

„Zur haben verstaute, es zu werden oder zu sein eine Seite aufzuheben — was Sie wollen. Man hat uns ausfindig. Diese Fingerabdrucke konnten uns ja ganz deutlich sehen.“

„Aber was, wir haben ja nichts getan, was für die Nachforschungen inkompetent sein könnte. Außerdem haben wir jetzt ja ein zuverlässiges Signalment. Sie haben sich ihn wohl gemerkt?“

„Ja, ich habe seine Markierung bemerkt.“

„Seine Markierung?“

„Zwar, ich glaube nicht, daß das graue Haar und der Bart sowie die jugendlichen, feurigen, schwarzen Augen etwas mitzumerken zu tun haben.“

„Mit anderen Worten“, bemerkte der Polizeichef mit ironischem Lächeln, „alles, was gefast, dient nur dazu, uns von ihrer Leberhaftigkeit zu überzeugen!“

„Unbedingt“, erwiderte Krug entschieden und mit Nachdruck. „Aber kommen Sie, wir wollen gehen.“

„Hier ist nicht mehr bei flüchtiger Befragung zu machen. Sorgen müssen Sie einen Mann herbeiführen, vielleicht kann der einen Fingerabdruck finden.“

Der Portier ließ die hinaus. Auf der Treppe sagte Krug eine Weile an den Mund, und ein gelender Schrei durchdrang den menschenleeren Stadtweg.

Einige Minuten später kamen ein paar Schulkolte

Für die kalte Jahreszeit!!

Damen-Halbschuh
echt Chevron
88⁰⁰

Damenstiefel :: Zugstiefel ::
elegante Formen
166.00 148.00
120⁰⁰

Herrnstiefel Schaffstiefel
für Herren (Rindbox)
158.00 138.00
195⁰⁰ 118⁰⁰ 199⁵⁰

Wiebachs

zu bekannten Extrapreisen!!

Damen-Lack-Spangenschuh
Offenbacher Fabrikat
138⁰⁰

Schulwarenaus, Kleine Ulrichstrasse 11-12.

Güde Halbschuh
mit 4 und 5 Zimmern
88⁰⁰

Damenstiefel :: Zugstiefel ::
elegante Formen
166.00 148.00
120⁰⁰

Herrnstiefel Schaffstiefel
für Herren (Rindbox)
158.00 138.00
195⁰⁰ 118⁰⁰ 199⁵⁰

Damen-Lack-Spangenschuh
Offenbacher Fabrikat
138⁰⁰

Verkäufe
verschieden

Neue Möbel
auf Kredit!

Auf Kredit!
Anzüge, Ulster, Kleider, Möbel

Leitspindelbank
Schramm & Eckhardt

Wiederrufen
auf Kredit!

Gelegenheitsauf
auf Kredit!

Renner
auf Kredit!

Alte Zahngebisse
auf Kredit!

Bechstein-Flügel
auf Kredit!

Einige gute Applikationen
auf Kredit!

Platin
auf Kredit!

Platin
auf Kredit!

Adolphe
auf Kredit!

Berliner Klavieren
auf Kredit!

Platin
auf Kredit!

Platin
auf Kredit!

Ladentisch
auf Kredit!

Platin
auf Kredit!

Platin
auf Kredit!

Platin
auf Kredit!

2 Dynamas
auf Kredit!

Platin
auf Kredit!

Platin
auf Kredit!

Platin
auf Kredit!

